

Tudeh-Info

Informationsblatt der Tudeh Partei Iran
09. Okt. 2015, Nr. 87

74 Jahre Tudeh Partei Iran!



Tudeh Partei Iran

<http://www.tudehpartyiran.org>

Communiqué des ZKs der Tudeh Partei Iran aus Anlass des 74. Jahrestages der Gründung der Partei

Am 2. Oktober 2015 begeht die Tudeh Partei Iran (TPI), die älteste politische Organisation des Landes, ihr 74. Gründungsjahr. Die Gründung und das Erscheinen der Partei auf der politischen Bühne in jener Zeit, wo Iran einerseits in den Fängen der gesellschaftlichen Rückständigkeit und andererseits unter dem Joch der inneren Tyrannei und des Kolonialismus gefangen war, hatte einen signifikanten Einfluss auf den Verlauf der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Ereignisse in unserer Heimat.

Trotz Angriffen von links und rechts und vor allem trotz der schmutzigen Propaganda der inneren Reaktion und des Imperialismus in all diesen 74 Jahren, um die Geschichte und Aktivitäten der Partei zu verfälschen und die Entstehung der Partei in der öffentlichen Meinung als ein „ausländisches Komplott“ darzustellen, hat unsere Partei es trotz massiver Überfällen, Verhaftung und Hinrichtung von Zehntausenden ihrer Mitglieder und Sympathisanten geschafft, weiterhin ihren Kampf für die soziale Gerechtigkeit fortzusetzen.

Die Aussagen vom Ali Khamenei (dem geistiger Führer des iranischen Regimes) in den letzten Wochen bezüglich der Verbreitung des Marxismus und des Einflusses der TPI in den Universitäten des Landes zeigen nochmals die Angst und Besorgnis der Reaktionäre vor der tiefen politischen und geistigen Wurzel unserer Partei in der iranischen Gesellschaft, sowie von der Organisationskraft der Partei unter den Werktätigen und Volksmassen. Aus diesem Grund hatte unsere Partei nur einen Bruchteil ihres 74-jährigen Bestehens die Möglichkeit, legal und öffentlich zu arbeiten und zu agieren.

Kurz nach der Gründung bereitete die Partei den Weg für eine kulturelle, politische und gesellschaftlichen Umwandlung, deren Auswirkungen bis heute noch bestehen und zu sehen sind, wie beispielsweise:

- Gründung des Zentralrates der iranischen Arbeitervereinigung im Jahr 1942
- Gründung der ersten Jugendorganisation des Landes (Organisation der Tudeh-Jugend) im Jahr 1944
- Gründung des ersten Bauverbundes des Landes im Jahr 1944
- Gründung der demokratischen Frauenorganisation des Iran im Jahre 1944
- Gründung des vereinten Zentralrates der Arbeiter und Werktätigen des Landes am 1. Mai 1945 – Gleich zu Beginn hatte diese Vereinigung mehr als 50.000 Mitglieder und hat es nach kurzer Zeit geschafft bis zu 90% der iranischen Arbeiter in ihren Reihen zu vereinen.
- Gründung der „Freiheitsfront“ im Jahr 1945 – Diese Front wurde auf Aufruf unserer Partei gegründet und agierte als Dachorganisation von 44 Zeitungen und Zeitschriften, die damals mehr als die Hälfte der gesamten Presse des Landes ausmachten.

Die TPI hat ebenso mit dem Entwurf, Anstrengung und Kampf unter anderem für folgende Ideen, welche zum ersten Mal von unserer Partei gestellt wurden und seitens der breiten

Bevölkerungsschichten positiv aufgenommen wurden, das politische Klima in unserer Heimat für immer verändert:

- Anerkennung der Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter und Ratifizierung des Arbeitsgesetzes
- Durchführung der Bodenreform zugunsten der Bauern
- Aktives und passives Wahlrechts für die Frauen
- Freiheit der politischen Parteien und der Gewerbeverbände
- Gerechte Verteilung des Reichtums
- Kostenlose Nutzung des Gesundheitssystems und Bildung
- Selbstbestimmungsrecht aller iranische Völker innerhalb eines freien Iran

Zusätzlich hatte die Herausgabe von zahlreichen Zeitungen, Zeitschriften und weiterer inhaltsvoller, politischer, sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Publikationen sowie die Verbreitung der marxistisch-leninistischen Ideologie und Literatur in der Gesellschaft durch unsere Partei einen großen Einfluss auf die Veränderungen und Weiterentwicklung der damaligen iranischen Gesellschaft, was noch heute zu spüren ist.

In all diesen Zeiten waren die Mitglieder und Sympathisanten der Partei - unter verschiedenen Vorwänden - Ziel der bestialischen Attacken der reaktionären Kräfte. Angefangen mit Unterdrückungsorganen des abhängigen Pahlawi-Regimes, währenddessen eine Vielzahl von ehrwürdigen Menschen und tapferen Kämpfern der Partei wie Ruzbeh, Siamak, Mobasheri, Vartan, Vakili, Keyvan und viele andere in Folge des amerikanischen Putsches vom Jahr 1953 durch das Schah-Regime erschossen wurden bis hin zu dem größten politischen Massaker in der zeitgenössischen Geschichte unseres Landes (Sommer 1988), währenddessen tausende politische Gefangenen wegen dem Festhalten an ihren Prinzipien und den Idealen der Arbeiterklasse nach mehreren Jahren Inhaftierung hingerichtet wurden. Bei diesem großangelegtem Massaker an politischen Gefangenen, das unsere Partei die „Nationale Tragödie“ nennt, hat unseren Partei hunderte ihrer Mitstreiter, darunter einige der bekanntesten politischen Gefangenen des Landes, die mehr als drei Jahrzehnte ihres Leben in den Kerkern des Schahs und des islamischen Regimes verbracht hatten, verloren.

Der 74. Jahrestag unserer Partei kommt in einer Zeit, in der sich das Land nach wie vor in einer tiefen wirtschaftlich-gesellschaftlichen Krise befindet und entgegen allen Versprechungen seitens der Regierung von Hasan Roohani keine nennenswerte Verbesserung in das Leben von Millionen benachteiligten Bürgern eingetreten ist und im Land weiterhin eine Atmosphäre der Unterdrückung und Repression gegen Andersdenkende und Verteidiger der Freiheit und Gerechtigkeit herrscht.

Die Intensivierung der Repressalien seitens der Justiz- und Sicherheitsorgane in den letzten Wochen gegen Aktivistinnen und Aktivisten der Arbeiter-, Studenten- und Frauenbewegung und der Tod von Shahroch Zamani, einem Gewerkschaftsaktivisten, in den letzten Tagen im Gefängnis, deuten auf eine kontinuierliche Unterdrückungsherrschaft des Regimes hin. Als einzige grundlegende Änderung der Situation im Land gilt der Abschluss der Atomgespräche und deren Vereinbarungen zwischen dem Iran und 5+1 (Atommächte + Deutschland). Ein erniedrigendes Abkommen, das nur zum Ziel hat, das Weiterbestehen des Regimes zu bestärken. Die interventionistischen Boykottmaßnahmen seitens der imperialistischen Länder und in der Folge die Verschärfung der Armut im Land und nicht zuletzt hunderte Milliarden Dollar an wirtschaftlichen Verlusten, haben das Regime nach acht Jahren destruktiver Politik dazu bewogen, die Atom-Vereinbarung zu bejahen, um sich zu retten.

Obwohl Khamenei und andere Führer des Regimes vor acht Jahren die Boykottmaßnahmen als Segen für das Land bezeichneten, gestand der Staatspräsident des Landes Rohani während der Verhandlung mit den USA im Gegenteil ein, dass die Boykottmaßnahmen das wirtschaftliche Rückgrat des Landes gebrochen haben. Ihm zufolge ist der tägliche iranische Ölexport von 2,2 auf 1 Million Barrel zurückgegangen und dies bedeutet nicht nur einen enormen wirtschaftlichen Druck sondern auch den Verlust des nationalen Stolzes.

Die Einschätzung unserer Partei nach mehr als zwei Jahren Amtszeit von Rohani ist folgende:

- Von einer Regierung, die die Interessen des Großkapitals des Landes vertritt und die neoliberale Politik verteidigt, ist nicht zu erwarten, dass sie Schritte zur Realisierung der Rechte der Werktätigen unternimmt.
- Nach politischen Manövern und leeren Versprechungen von Rohani vor den Präsidentschaftswahlen bezüglich der Freilassung der politischen Gefangenen und unter anderem die Freilassung von Mir-Hossein Musawi, Mehdi Karubi und Zahra Rahnaward, ist keine von diesen Versprechungen erfüllt worden. Viele Reformkräfte, die damals Rohani wählten, aber auch die gewöhnliche Bürger, sind nun mit einer großen Enttäuschung konfrontiert und versuchen sich gegen die konstruierten Pläne des Regimes zur Wehr zu setzen. Demzufolge wachsen die verteilten Proteste wieder im ganzen Land.

Wir begegnen dem 74. Jahrestag unserer Partei mit einer massiven Verleumdungskampagne sowie gezielten Attacken seitens des Regimes gegen uns. Seit dem Überfall des Regimes auf unsere Partei im Jahre 1982 bis heute, sind 33 Jahre, währenddessen das Regime alle seine Möglichkeiten gegen unsere Partei einsetzt hat, um der Kampf unserer Partei für eine national-demokratische Umwandlung in unserem Land, unglaublich darzustellen. Der sechste Parteitag unserer Partei im Jahre 2012 hat es allerdings geschafft, wichtige Beschlüsse und Entlarvungen in Bezug auf der Arbeit der Sicherheitsorgane des Regimes gegen unsere Partei zu verfassen und zu veröffentlichen. Die breiten Bemühungen und die enorme Propaganda des Regimes gegen die Beschlüsse unseres sechsten Parteitages sind Zeichen für den Unmut und die Angst der iranischen Sicherheitsorgane vor der Fortsetzung des Kampfes unserer Partei und ihrem großen Einfluss auf die politischen Geschehnisse in unserem Land.

Wir erneuern unseren Schwur mit den heldenhaften Opfern der Partei und mit allen Opfern für Freiheit. Mit tiefer Überzeugung bekunden wir den historischen Auftrag der Partei der arbeitenden Massen für Befreiung unseres Landes von der Tyrannei und für die Erlangung der Freiheit, der Unabhängigkeit und der sozialen Gerechtigkeit.

- **Es lebe der 74. Jahrestag der Gründung der Tudeh Partei Iran!**
- **Grüße an die politischen Gefangenen sowie an alle Familien der Märtyrer und der politischen Gefangenen im Iran!**
- **Sieg dem gemeinsamen Kampf aller freiheitsliebenden Kräfte für die Beseitigung des Regimes im Iran!**

Zentralkomitee der Tudeh-Partei des Iran, 25.09.2015

(Gekürzt aus der Erklärung des ZKs der Tudeh Partei Iran anlässlich des 74. Gründungsjahr der Tudeh Partei Iran)

FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN IM IRAN!

Vorwärts zur Bildung der antidiktatorischen Einheitsfront für Freiheit, Frieden, Unabhängigkeit, soziale Gerechtigkeit und für die Beseitigung des Regimes der obersten Geistlichkeit im Iran!